# Installieren und Konfigurieren des F5 Identity Providers (IdP) für Cisco Identity Service (IDs) zur Aktivierung von SSO

#### Inhalt

**Einführung** 

Voraussetzungen

Anforderungen

Verwendete Komponenten

Installieren

Konfigurieren

Erstellung von Security Assertion Markup Language (SAML)

SAML-Ressourcen

Webtops

Virtueller Richtlinien-Editor

Service Provider (SP) Metadata Exchange

Überprüfen

Fehlerbehebung

CAC-Authentifizierungsfehler (Common Access Card)

Zugehörige Informationen

# Einführung

In diesem Dokument wird die Konfiguration des BIG-IP Identity Providers (IDP) F5 zur Aktivierung der einmaligen Anmeldung (Single Sign On, SSO) beschrieben.

#### Cisco IDS-Bereitstellungsmodelle

#### **Produkt Bereitstellung**

UCCX Co-Resident

PCCE Co-Resident mit CUIC (Cisco Unified Intelligence Center) und LD (Live-Daten)

Resident gemeinsam mit CUIC und LD für 2.000 Bereitstellungen.

Standalone für 4.000- und 12.000-Bereitstellungen.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

 Cisco Unified Contact Center Express (UCCX) Version 11.6 oder Cisco Unified Contact Center Enterprise Release 11.6 oder Packaged Contact Center Enterprise (PCCE) Release 11.6 **Hinweis**: Dieses Dokument bezieht sich auf die Konfiguration des Cisco Identify Service (IDs) und des Identitätsanbieters (IdP). Das Dokument verweist in den Screenshots und Beispielen auf UCCX, die Konfiguration ähnelt jedoch dem Cisco Identitify Service (UCCX/UCCE/PCCE) und der IdP.

#### Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

### Installieren

Big-IP ist eine Paketlösung mit mehreren Funktionen. Zugriffsrichtlinien-Manager (APM), der sich auf den Identity Provider-Service bezieht.

Big-IP als APM:

Version 13,0

Typ Virtual Edition (OVA)

Zwei IPs in verschiedenen Subnetzen. Eine für die Verwaltungs-IP

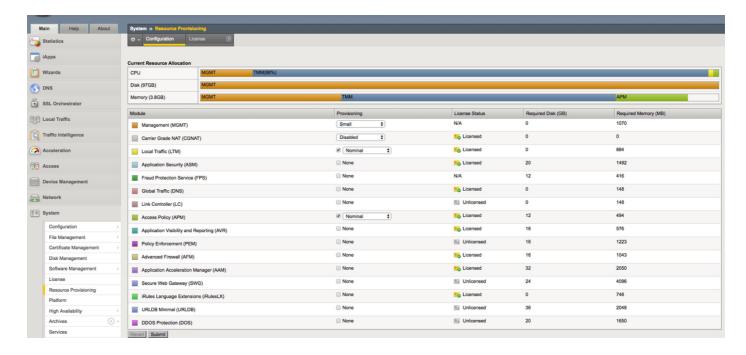
und eine für den virtuellen IDP-Server

Laden Sie das virtuelle Edition-Image von der Big-IP-Website herunter, und stellen Sie die OVA bereit, um ein vorinstalliertes virtuelles System (VM) zu erstellen. Erwerben Sie die Lizenz, und installieren Sie sie mit den grundlegenden Anforderungen.

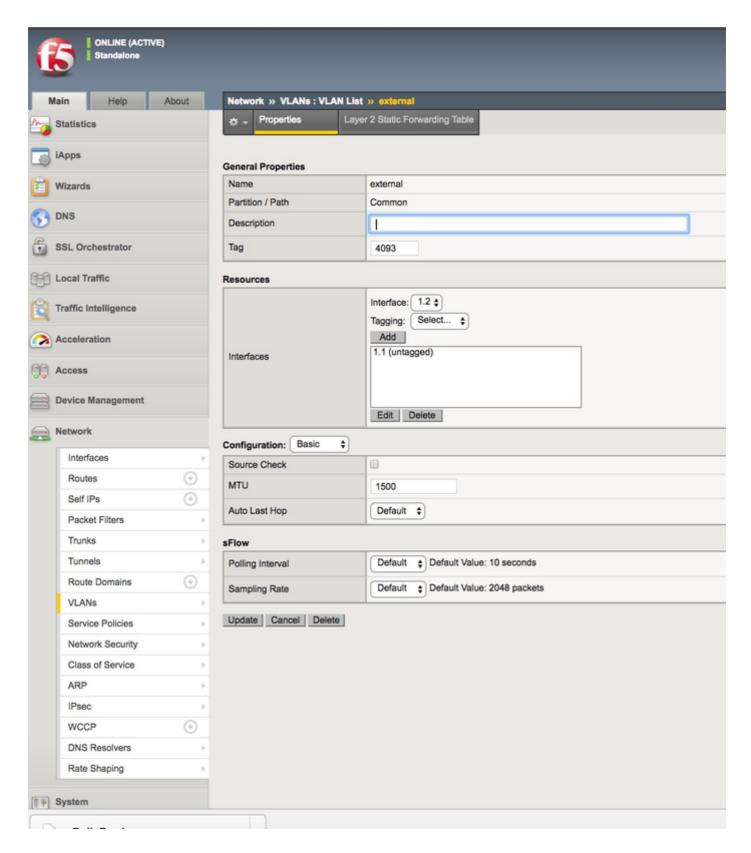
Hinweis: Informationen zur Installation finden Sie in der Big-IP-Installationsanleitung.

# Konfigurieren

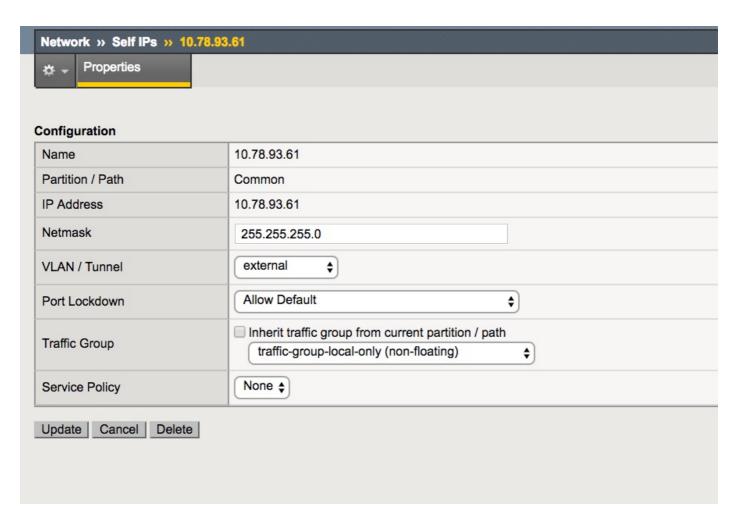
 Navigieren Sie zu Ressourcenbereitstellung, aktivieren Sie Zugriffsrichtlinien, und legen Sie die Bereitstellung auf Nominal fest.



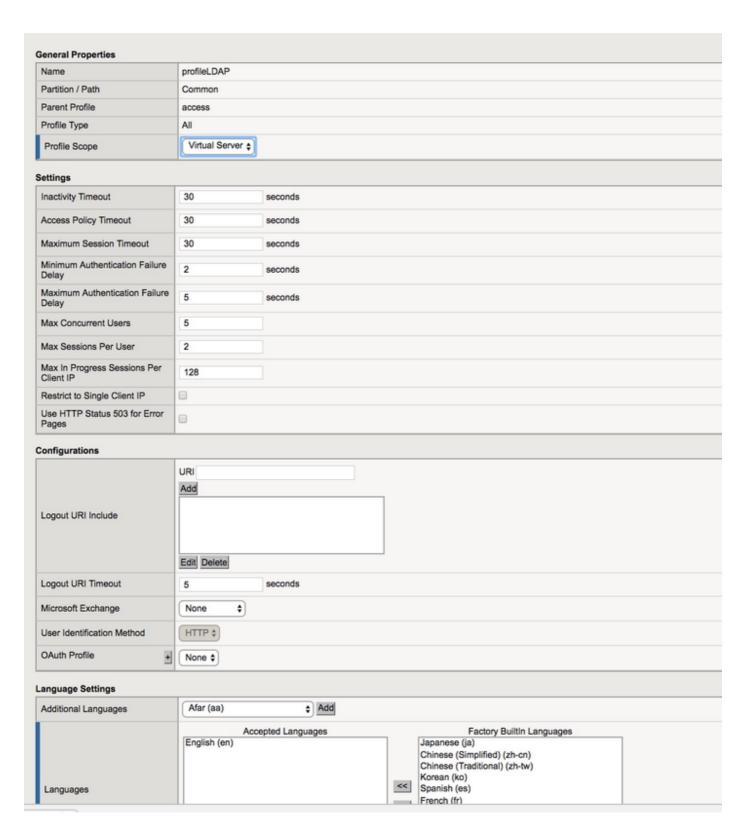
• Erstellen eines neuen VLAN unter Netzwerk -> VLANs



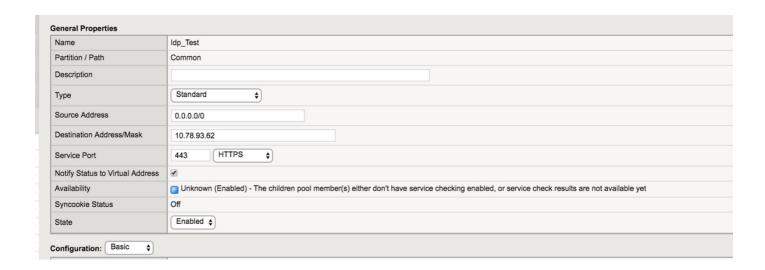
• Erstellen Sie einen neuen Eintrag für die IP, der für die IDP unter **Netzwerk -> Self IPs** verwendet wird.

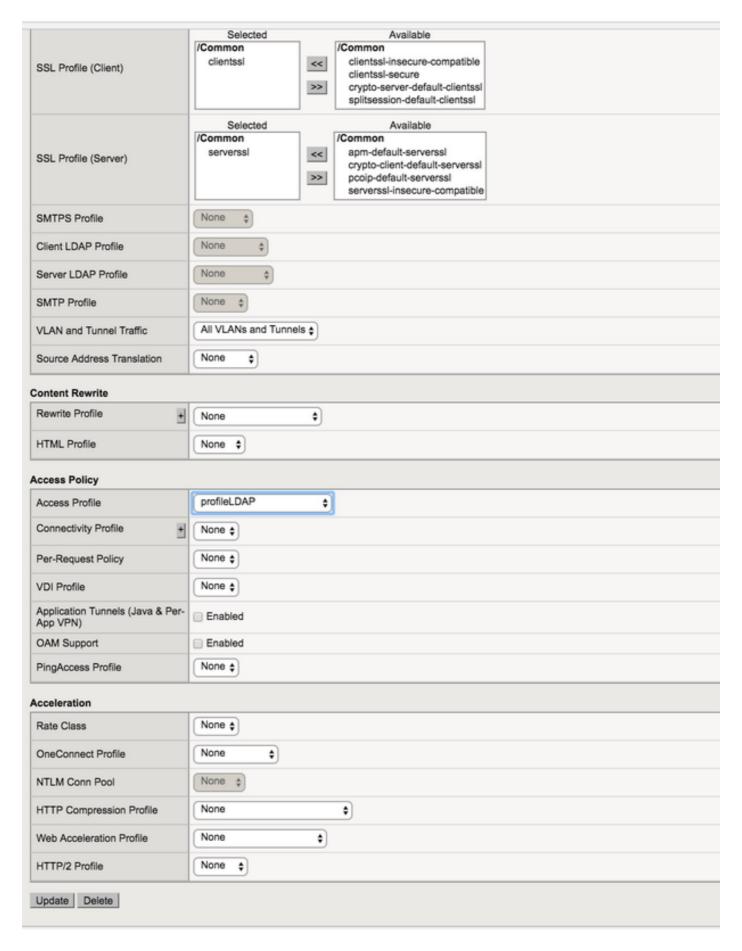


• Erstellen Sie ein Profil unter Access -> Profile/Policies -> Access-Profile.

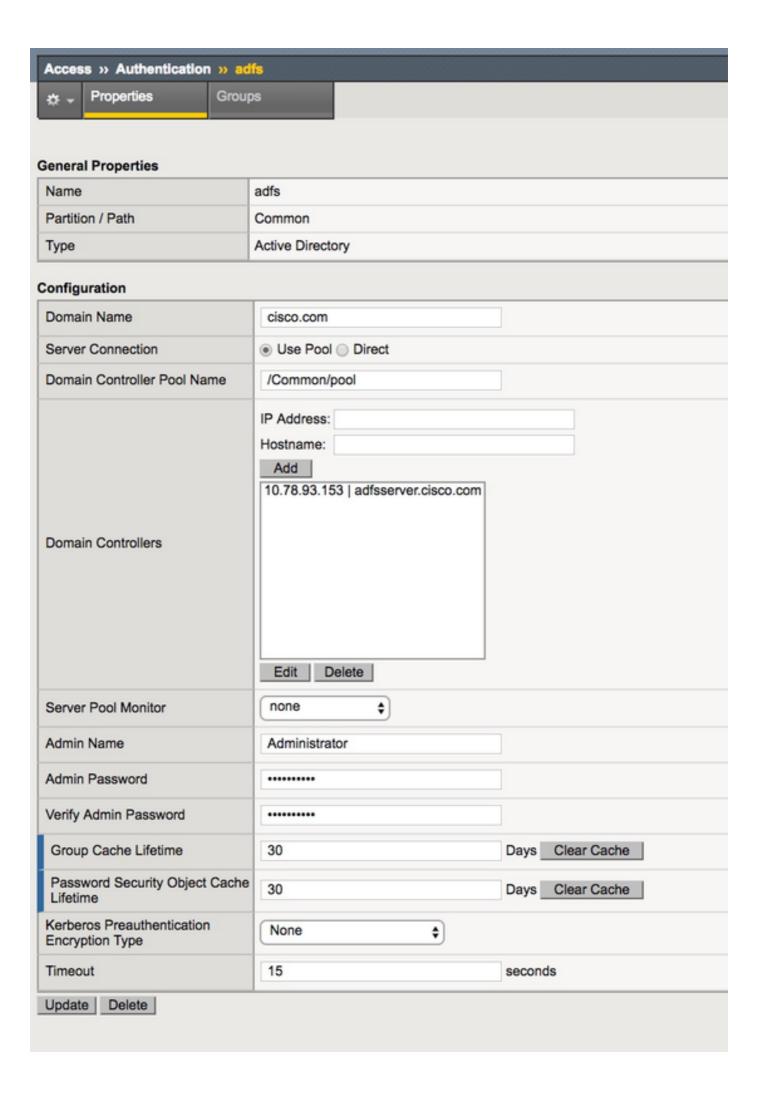


• Erstellen eines virtuellen Servers

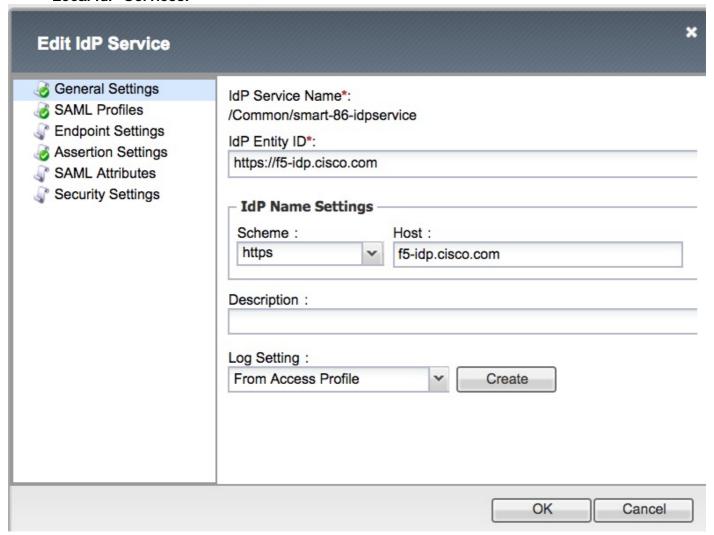


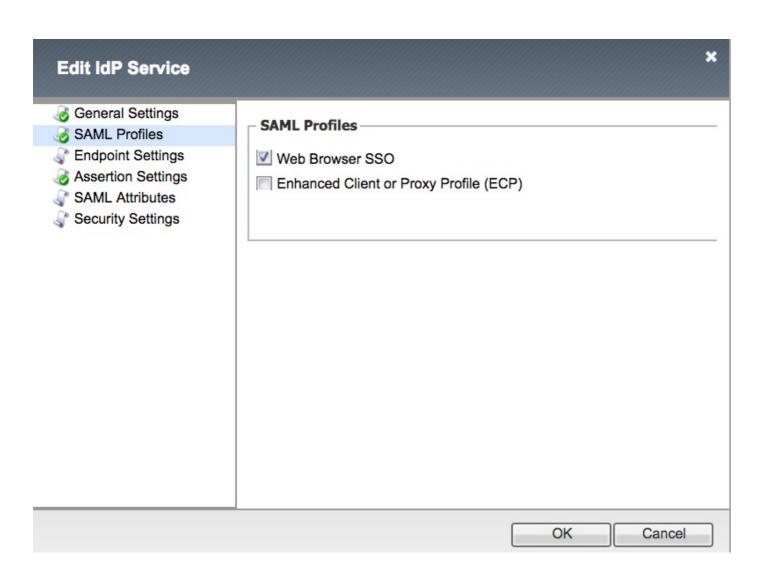


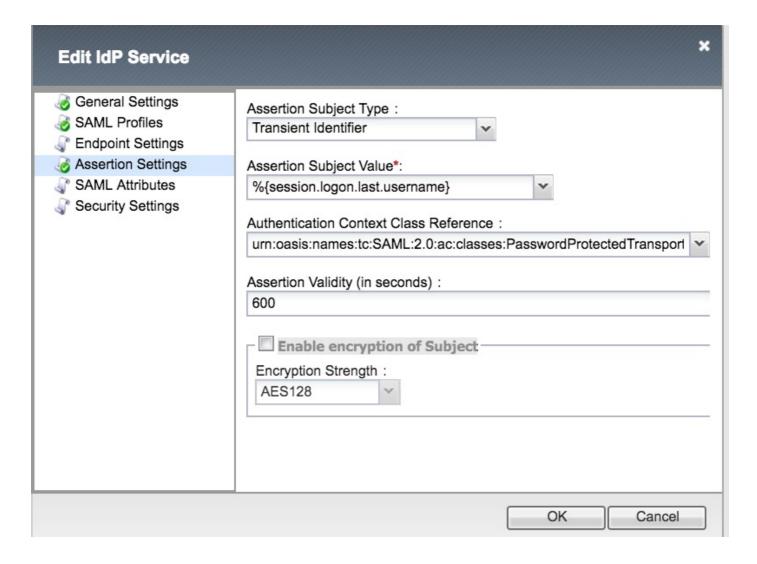
 Hinzufügen von Active Directory (AD)-Details unter Access -> Authentication -> Active Directory



• Erstellen Sie einen neuen IDP-Service unter Access -> Federation -> SAML Identity Provider -> Local IdP Services.







**Hinweis**: Wenn eine Common Access Card (CAC) für die Authentifizierung verwendet wird, müssen diese Attribute im Konfigurationsabschnitt **SAML Attributes** hinzugefügt werden:

Schritt 1: Erstellen des uid-Attributs.

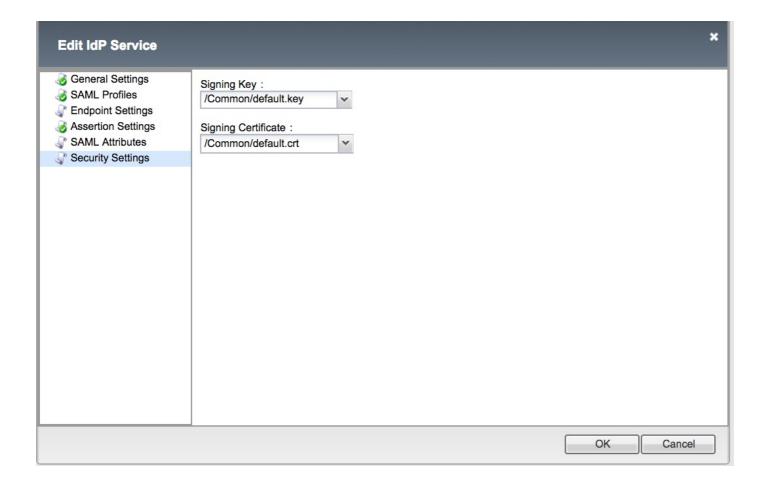
Name: uid

Wert: %{session.ldap.last.attr.sAMAccountName}

Schritt 2: Erstellen Sie das user\_main-Attribut.

Name: Benutzer\_Principal

Wert: %{session.ldap.last.attr.userPrincipalName}

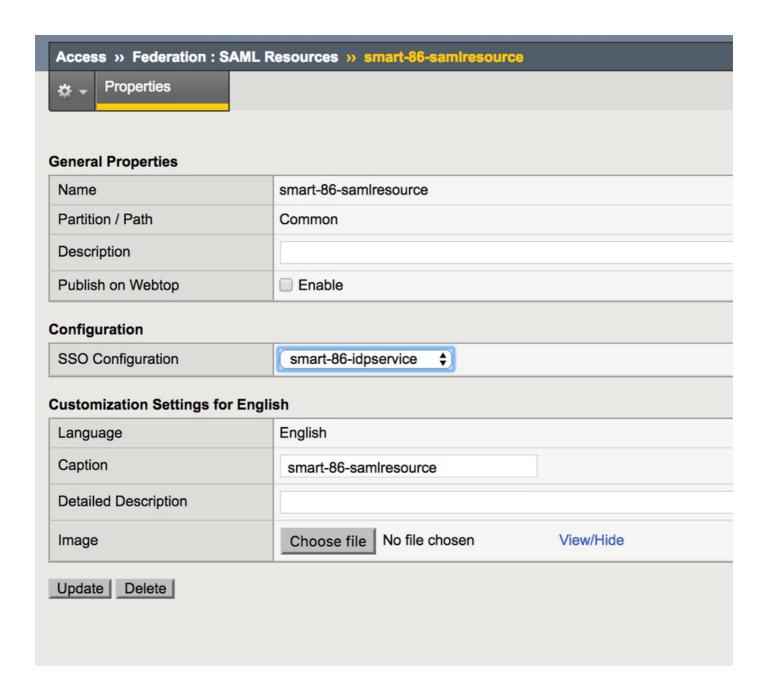


**Hinweis**: Nach dem Erstellen des IDP-Service gibt es eine Option zum Herunterladen der Metadaten mit einer Schaltfläche **Metadaten exportieren** unter **Access** -> **Federation** -> **SAML Identity Provider** -> **Local IdP Services**.

### Erstellung von Security Assertion Markup Language (SAML)

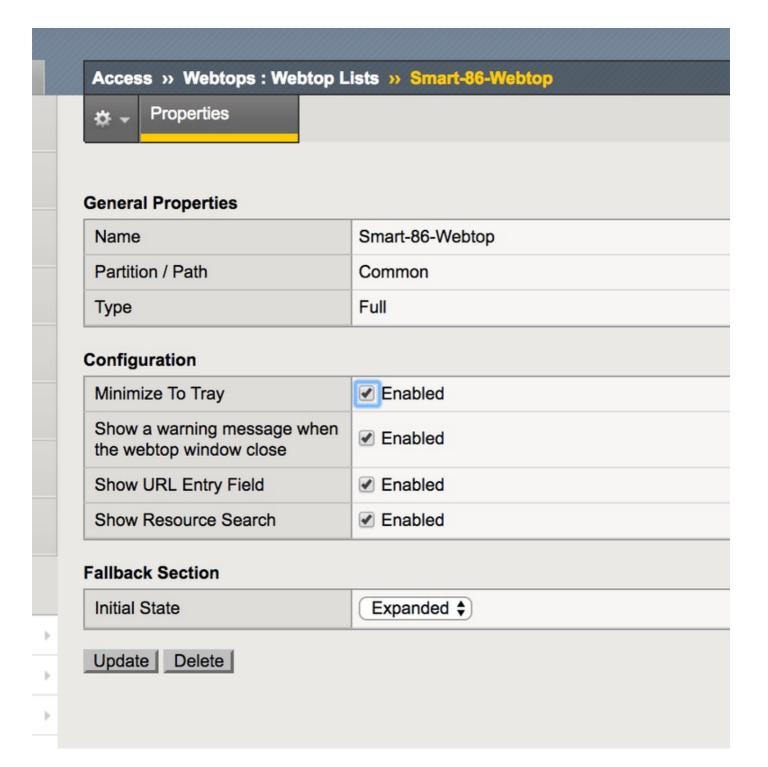
#### **SAML-Ressourcen**

 Navigieren Sie zu Access -> Federation -> SAML Resources, und erstellen Sie eine einfache Ressource für die Verknüpfung mit dem zuvor erstellten IDP-Dienst.



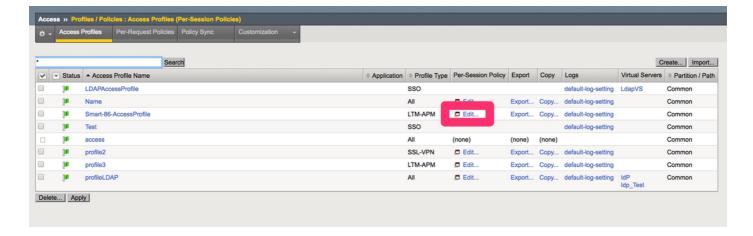
### Webtops

• Erstellen Sie einen Webtop unter Access -> Webtops.

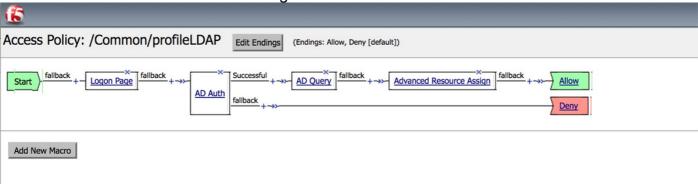


#### Virtueller Richtlinien-Editor

• Navigieren Sie zur zuvor erstellten Richtlinie, und klicken Sie auf den Link Bearbeiten.



• Der virtuelle Richtlinien-Editor wird geöffnet



• Klicken Sie auf 🚭 Symbol und fügen Sie Elemente wie beschrieben hinzu.

Schritt 1: Logon page element (Seite anmelden): Behalten Sie die Standardeinstellung für alle Elemente bei.

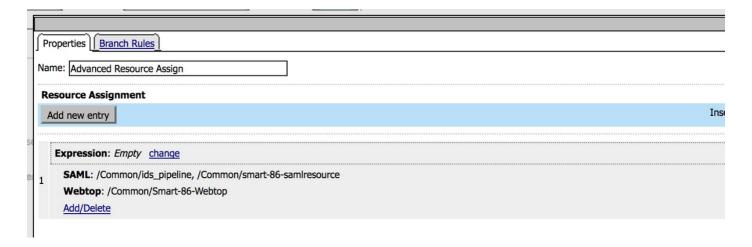
Schritt 2: AD Auth -> Wählen Sie die zuvor erstellte ADFS-Konfiguration aus.

Properties Branch Rules		
Name: AD Auth		
Active Directory		
Туре	Authentication \$	
Server	/Common/adfs \$	
Cross Domain Support	Disabled \$	
Complexity check for Password Reset	Disabled \$	
Show Extended Error	Disabled \$	
Max Logon Attempts Allowed	3 \$	
Max Password Reset Attempts Allowed	3 \$	

Schritt 3: AD Query-Element - Weisen Sie die erforderlichen Details zu.

Properties Branch Rules		
Name: AD Query		
Active Directory		
Туре	Query ‡	
Server	/Common/adfs \$	
SearchFilter	sAMAccountName=%{session.logon.last.username}	//
Fetch Primary Group	Disabled \$	
Cross Domain Support	Disabled \$	
Fetch Nested Groups	Disabled \$	
Complexity check for Password Reset	Disabled \$	
Max Password Reset Attempts Allowed	3 \$	
Prompt user to change password before expiration	none \$ 0	
Add new entry Insert Before: 1 \$		
Required Attributes (optional)		
1	cn (cpscha)	-×
2	displayName	AVX
	distinguishedName	A V X
3		
4	dn	AVX
5	employeeID	<b>* * X</b>
6	givenName	
7	homeMDB	AVX
8	mail	AVX
Cancel Save		Help

Schritt 4: Erweiterte Ressourcenzuweisung - Verknüpfen Sie die gleiche Ressource mit dem zuvor erstellten Webtop.



### Service Provider (SP) Metadata Exchange

Importieren Sie das Zertifikat der IDS manuell in Big-IP über System -> Zertifikatsverwaltung -> Datenverkehrsmanagement.

**Hinweis**: Stellen Sie sicher, dass das Zertifikat aus den Tags BEGIN CERTIFICATE und END CERTIFICATE besteht.

Name	smart88crt.crt
Partition / Path	Common
Certificate Subject(s)	smart-88.cisco.com
ertificate Properties	
Public Key Type	RSA
Public Key Size	2048 bits
Expires	Nov 17 2019 21:10:10 GMT
Version	3
Serial Number	915349505
Subject	Common Name: smart-88.cisco.com Organization: Division: Locality: State Or Province: Country:
Issuer	Self
Email	
Subject Alternative Name	

- Erstellen Sie einen neuen Eintrag aus sp.xml unter Access -> Federation -> SAML Identity Provider -> External SP Connectors.
- Binden Sie den SP-Anschluss unter Access -> Federation -> SAML Identity Provider -> Local IdP Services an den IDP-Service.

# Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

# Fehlerbehebung

# CAC-Authentifizierungsfehler (Common Access Card)

Wenn die SSO-Authentifizierung für CAC-Benutzer fehlschlägt, überprüfen Sie das Feld UCCX ids.log, um zu überprüfen, ob die SAML-Attribute korrekt eingestellt wurden.

Bei einem Konfigurationsproblem tritt ein SAML-Fehler auf. In diesem Protokollausschnitt ist das user Principal-SAML-Attribut z. B. auf dem IdP nicht konfiguriert.

```
JJJJ-MM-DD hh:mm:SS.sss GMT(-0000) [IdSEndPoints-SAML-59] ERROR
com.cisco.ccbu.ids <u>IdSSAMLAsyncServlet.java:465</u> - Kann nicht aus der Attributzuordnung abgerufen
werden: Benutzer_Principal
JJJJ-MM-DD hh:mm:SS.sss GMT(-0000) [IdSEndPoints-SAML-59] ERROR
com.cisco.ccbu.ids <a href="IdSSAMLAsyncServlet.java:298">IdSSAMLAsyncServlet.java:298</a> - SAML-Antwortverarbeitung fehlgeschlagen mit
exception com.sun.identity.saml.common.SAMLException: user_Principal konnte nicht aus der Antwort
"SAL" abgerufen werden.
com.cisco.ccbu.ids.auth.api.IdSSAMLAsyncServlet.getAttributeFromAttributesMap(IdSSAMLAsyncServlet.java:4
66)
com.cisco.ccbu.ids.auth.api.IdSSAMLAsyncServlet.processSamlPostResponse(IdSSAMLAsyncServlet.java:263
unter
com.cisco.ccbu.ids.auth.api.IdSSAMLAsyncServlet.processIdSEndPointRequest(IdSSAMLAsyncServlet.java:17
unter com.cisco.ccbu.ids.auth.api.ldSEndPoint$1.run(IdSEndPoint.java:269)
at java.util.current.ThreadPoolExecutor.runWorker(ThreadPoolExecutor.java:1145)
at java.util.current.ThreadPoolExecutor$Worker.run(ThreadPoolExecutor.java:615)
at java.lang.Thread.run(Thread.java:745)
```

# Zugehörige Informationen

Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems